



Lippische Gesellschaft für Kunst eV
32756 Detmold, Schloss
fon 05231-70020
www.kunstverein-lippe.de

Die Lippische Gesellschaft für Kunst eV
soll das kritische Verständnis
für künstlerisches Schaffen in Malerei,
Grafik, Plastik, Architektur, Kunsthandwerk,
Industrieform, Fotografie und auf anderen
Gebieten in der Öffentlichkeit fördern.

Mit freundlicher
Unterstützung von



Staff Stiftung Lemgo

Bernhard Nürnberger
physiognomische Fragmente

Die Gesichtszüge, die Nürnberger seinen physiognomischen Fragmenten verleiht, nehmen zum Teil einen geradezu skurrilen Charakter an: Mit diesen Arbeiten stellt er sich in die lange Traditionslinie einer Kunst der Anti-Klassik und der Groteske. „Was jedoch den Unterschied zu diesen Vorläufern ausmacht“, sagt der Kunsthistoriker Christoph Poche, „ist das gleichrangige Nebeneinander der Ästhetik des künstlerischen Erzählens und der Ästhetik des Materials – was Nürnberger dem Material erlaubt, ist, nicht nur zu dienen, sondern selbst zu sprechen, und zwar, seine eigene unabhängige Geschichte zu erzählen – so dass wir als Betrachter zu etwas genötigt werden, was man bezeichnen könnte als ein inneres Oszillieren, ein Hin- und Herwechseln zwischen den Ebenen der Betrachtung – und dieses Oszillieren kann uns nahe legen, zu einer neuen Art der Wertschätzung zu finden für das Unfertige, für den Fehler, für die Unvollkommenheit – und dabei das eigentlich Vollkommene auch in diesen Aspekten der Wirklichkeit zu erkennen.“

Bernhard Nürnberger, Jahrgang 1943, aufgewachsen in Lüneburg und Osnabrück, lebt seit 1963 in Berlin und seit 1999 ebenfalls in der Uckermark. Kunstpädagogikstudium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei den Professoren Werner Laves und Ludwig Gabriel Schrieber, Meisterschüler für Malerei. Tätig als Bernhard Nürnberger, pictor gryllorum, Zeichner, Zeichenlehrer, Maler, Cartoonist, Assemblagist und Bildhauer.
www.galerie-imaginaire.de

Die Lippische Gesellschaft für Kunst eV lädt Sie und Ihre Freunde zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Bernhard Nürnberger physiognomische Fragmente

Sonntag, 17. Oktober 2021, 11.30 Uhr
in das Schloss Detmold ein.

Begrüßung
Almut Schmersahl

Es spricht
Michael Barthel

Der Künstler ist anwesend

Finissage
21. November 2021 um 11.30 Uhr
Bernhard Nürnberger erklärt
seine Werke und den Arbeitsprozess.

Ausstellung
17. Oktober bis 21. November 2021
im Ausstellungsraum der
Lippischen Gesellschaft für Kunst eV
im Schloss Detmold

täglich außer montags
bis 31.10.
von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr
ab 1.11.
von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Der Eintritt ist frei, Parkmöglichkeiten
im Parkhaus Lustgarten und im Rosental

